



INDIVIDUELL, SPEZIALISIERT, WISSENSCHAFTLICH FUNDIERT:

Ernährungsberatung und -therapie von Medipolis Intensiv



Unser Angebot im Überblick

- ▶ Ernährungsberatungen zu allen ernährungsmedizinischen Indikationen nach den Leitlinien der Fachgesellschaften
- ▶ umfangreiche Ernährungsanamnese und ausführliche Ernährungsdiagnostik
- ▶ Auswertung von Ernährungs- und Trinkprotokollen
- ▶ regelmäßige Messung der Körperzusammensetzung (BIA-Messung)
- ▶ Erstellen von individuellen Therapieplänen für enterale, parenterale und intradialytische parenterale Ernährung, basierend auf den aktuellen Leitlinien der deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin (DGEM)
- ▶ Unterstützung bei Beantragung und Abrechnung
- ▶ regelmäßige Verlaufskontrollen und Therapieanpassung nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt
- ▶ Schulungen des Fachpersonals

So erreichen Sie uns:

Gerne vereinbaren wir gemeinsam einen Termin, um Ihnen einen individuellen Vorschlag für die Ernährungsberatung Ihrer Patienten vorzustellen. Zusammen besprechen wir den zeitlichen Ablauf der Beratung und klären weitere Fragen zu den Räumlichkeiten und den Abrechnungsmodalitäten mit den Krankenkassen.

Saale-Apotheke
Inhaber Dr. Christian Wegner e.K.
Medipolis Intensiv Ernährungsteam
Spitzweidenweg 25
07743 Jena

TEL 03641.628 4021
FAX 03641.554 9190

ernaehrung@medipolis.de
www.medipolis-intensiv.de

Das Ernährungsteam von Medipolis für eine optimale Versorgung

Unser Ernährungsteam bietet Ihren Patienten eine umfangreiche Beratung zu allen ernährungsmedizinischen Fragestellungen. Wir sind spezialisiert auf Erkrankungen, die eine Mangelernährung zur Folge haben können. Darüber hinaus bietet Medipolis Schulungen und Weiterbildungen für Ihr Fachpersonal an.

Die Ernährungsberatung kann sowohl in Ihrer Praxis / Klinik als auch beim Patienten zu Hause stattfinden. Wir gehen dabei individuell auf die Bedürfnisse und Fragen Ihrer Patienten ein und stehen in enger Kooperation mit dem betreuenden Arzt. Die Ergebnisse, unsere Therapievorschlüsse sowie den Stand der laufenden Ernährungstherapie teilen wir Ihnen regelmäßig mit.

Um ein Höchstmaß an Qualität zu garantieren, bilden wir uns regelmäßig weiter. Zudem arbeiten wir nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und orientieren uns an den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin.

Alle unsere Ernährungsberater / -innen sind zertifiziert und kooperieren mit den Krankenkassen. Bei einer medizinisch notwendigen ernährungstherapeutischen Beratung werden die Kosten in der Regel von der Krankenkasse bezuschusst. Je nach Krankenkasse werden dem Patienten 80 bis 100 Prozent der Gesamtkosten für ein Erstgespräch sowie vier Folgetermine erstattet. Die ärztliche Notwendigkeitsbescheinigung (§ 43 SGBV) zur Vorlage bei der Krankenkasse erhalten Sie von uns.

»Eine qualifizierte Ernährungsberatung und Therapie ist das Fundament und die Grundlage für eine bessere Lebensqualität und Lebenszeit. Betroffene brauchen dringend und rechtzeitig Beratung und Unterstützung, wenn das Essen schwerfällt.«

Katharina Stang,
Vorsitzende der TEB e.V. Selbsthilfe

BERATUNG &
UNTERSTÜTZUNG

Unsere Beratungsangebote für verschiedene Patientengruppen

Unser Schwerpunkt liegt in der Vorbeugung und Therapie der Mangelernährung, welche Folge verschiedener Krankheitsbilder sein kann:

Tumorerkrankungen

Obwohl ein ungewollter Gewichtsverlust bei Tumorerkrankungen sehr häufig auftritt, wird diesem nur wenig Beachtung geschenkt. Eine frühzeitige Ernährungstherapie kann die Prognose sowie die Lebensqualität der Patienten positiv beeinflussen und sollte integraler Bestandteil jeglicher Tumorthherapie sein. Auch nach erfolgter Chemotherapie überwachen wir den weiteren Gesundheitszustand der Patienten.

Wir beraten Ihre Patienten unter folgenden Gesichtspunkten:

- ▶ hilfreiche Ratschläge bei Beschwerden wie Blähungen, Durchfall, Verstopfung, Appetitlosigkeit, Übelkeit und Erbrechen, Kau- und Schluckbeschwerden
- ▶ Ernährungstipps zur Kalorienanreicherung bei Gewichtsverlust
- ▶ Ernährung während und nach der Chemo- und Strahlentherapie
- ▶ Hilfestellung vor und nach großen chirurgischen Eingriffen
- ▶ Monitoring ernährungsmedizinischer Begleiterkrankungen (z. B. Enzymsubstitution bei Pankreasinsuffizienz)
- ▶ Aufklärung über Trink- und Zusatzernährung (wir arbeiten herstellerunabhängig)
- ▶ Reduktion von Komplikationen im Rahmen der Ernährungstherapie
- ▶ Gewichtsstabilisierung und gesteigerte Lebensqualität sowie Wohlbefinden durch Zusatznahrung

Medipolis als starker Partner:

- ohne Mehraufwand für den Behandler
- höchstes fachliches Niveau
- Einhaltung der geforderten Leitlinien

Magen-Darm-Erkrankungen (Kurzdarmsyndrom, CED)

Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen, besonders nach resezierenden Verfahren (z. B. Kurzdarmsyndrom, Gastrektomie), sind häufig trotz augenscheinlich ausreichender Makronährstoffzufuhr nicht in der Lage, genügend essenzielle Nährstoffe aufzunehmen.

Im Rahmen einer Ernährungsanalyse können Defizite aufgedeckt und gezielt einer Ernährungstherapie zugeführt werden, um frühzeitig einer Fehl- oder Mangelernährung entgegenzuwirken. Das gilt auch bei unspezifischen Symptomen wie chronischen Durchfällen, Appetitlosigkeit oder Bauchschmerzen, bei denen es alimentär oftmals zu einem Nährstoff- und Energiemangel kommt.

Mukoviszidose

Studien mit Mukoviszidosepatienten konnten zeigen, dass untergewichtige Patienten eine schlechtere Prognose aufwiesen. Der Energiebedarf ist erhöht, und die Patienten leiden häufig an Verdauungsproblemen. Im Rahmen unserer Beratungen leiten wir die Patienten an, auf eine hochkalorische fettreiche Ernährung zu achten, berücksichtigen dabei aber die individuelle Situation.

Niereninsuffizienz und Dialyse

Bei Nierenerkrankungen spielt die Ernährung eine sehr wichtige Rolle. Während Patienten mit einer Niereninsuffizienz (prä-dialytisch) auf eine zu hohe Eiweißzufuhr verzichten sollten, besitzen Dialysepatienten einen erhöhten Eiweißbedarf, da diese während der Dialyse verloren gehen. Dieser Verlust von Eiweißen führt zu einem Abbau der Muskelmasse und zu einer schlechteren Immunfunktion. Aber auch bei anderen Nährstoffen kann ein Mangel entstehen.

Wir beraten Ihre Patienten nach den neuesten Leitlinien und initiieren nach Bedarf eine Trinkzusatznahrung oder auch intradialytische parenterale Ernährung.

STARKER PARTNER



Darüber hinaus unterstützen wir Sie auch gerne bei weiteren ernährungsmedizinischen Fragestellungen. **Sprechen Sie uns dazu an!**